

Braunfleckenkrankheit der Sonnenblume

Krankheitsursache: der Pilz *Alternariaster helianthi*

Schadbild

Dieser Blattfleckenpilz verursacht an Blättern, Kelch- und Blütenblättern, Stängeln sowie an den Rückseiten der Blütenköpfe dunkelbraune, unregelmäßige, bis zu 2 cm große Flecken mit hellem Rand und gelben Hof. Die Flecken verfärben sich in der Folge dunkelbraun bis schwarzbraun und können große Teile eines Blattes bedecken. Der Durchmesser des Blütenkorbes bleibt bei Befall kleiner. Starke Infektionen der Stängel führen zu Stängelbruch.



Krankheitserreger

Alternariaster helianthi überwintert auf befallenen Pflanzenresten, ist aber auch sautgutübertragbar. Ab Blühbeginn ist die Infektionsgefahr am größten. Für erfolgreiche Infektionen benötigt er einen Wasserfilm auf den Pflanzen. Er dringt durch die Kutikula, Spaltöffnungen oder Wunden in die Pflanze ein. Der Befall wird durch Pollen- und Blütenblätterbesatz an den Pflanzen sowie durch Verletzungen gefördert. Das Temperaturoptimum für die Keimung der Konidien und Infektion liegt zwischen 25 und 28 °C.

Gegenmaßnahmen

Saatgutbeizung. Erntereste gut in den Boden einarbeiten und für möglichst schnelle Verrottung sorgen.